



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SONNTAG 22. MÄRZ 2015

MIT NEUSCHNEE ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



TYPISCHE SITUATION

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

In Südtirols Bergen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. In der Nacht auf Sonntag steigt mit dem Neuschnee und etwas Wind die Lawinengefahr an. Der Neuschnee bindet sich meist gut mit der Altschneedecke, neue Gefahrenstellen entstehen in Form von frischen Tribschneepaketen in den Expositionen von W über N bis E, meist sind sie jedoch nur klein. Im Tagesverlauf lockern die Wolken auf und zeitweise kommt die Sonne heraus. Damit werden sonnenexponierte Hänge lawinengefährlicher, da sich der anfangs lockere Neuschnee rasch bindet. Aus felsdurchsetztem, sonnigem Gelände sind dann auch spontane Lockerschneelawinen möglich. Lawinen können auf ihrer Sturzbahn bis in die Altschneedecke durchreißen und bis zu mittlerer Dimension erreichen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Sonntag schneit es im ganzen Land, auf den Bergen kommen 5 bis max. 15 cm Neuschnee dazu. Der S-SW-Wind weht dabei nur im Gipfelniveau über Verfrachtungsstärke, d.h. es bilden sich v.a. kammnah im Windschatten kritischere Tribschneepakete. Passend zum Frühlingsbeginn hat sich in tiefen und sonnenexponierten Lagen schon Isothermie eingestellt, d.h. die gesamte Schneedecke hat 0°C. Zudem ist die Altschneedecke südseitig fast bis auf 3000 m hinauf zum Teil schon feucht.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>